

## Übungsaufgaben II-4 (Lösungsvorschlag)

### 4. Syntax

- a. Die folgenden Sätze sind ambig. Entscheide für jeden Satz, um welche Art der Ambiguität es sich handelt und paraphrasiere jeweils die beiden Lesarten:

**(1) *Erika empfing Mathilde in ihrem neuen Outfit.***

Erika empfing Mathilde. Erika hatte ein neues Outfit.  
Erika empfing Mathilde. Mathilde hatte ein neues Outfit.

Strukturelle Ambiguität

**(2) *Dummerweise habe ich den Schlüssel für das Schloss verloren.***

Dummerweise wurde der Schlüssel für das Schlossgebäude verloren.  
Dummerweise wurde der Schlüssel für das Türschloss verloren.

Lexikalische Ambiguität

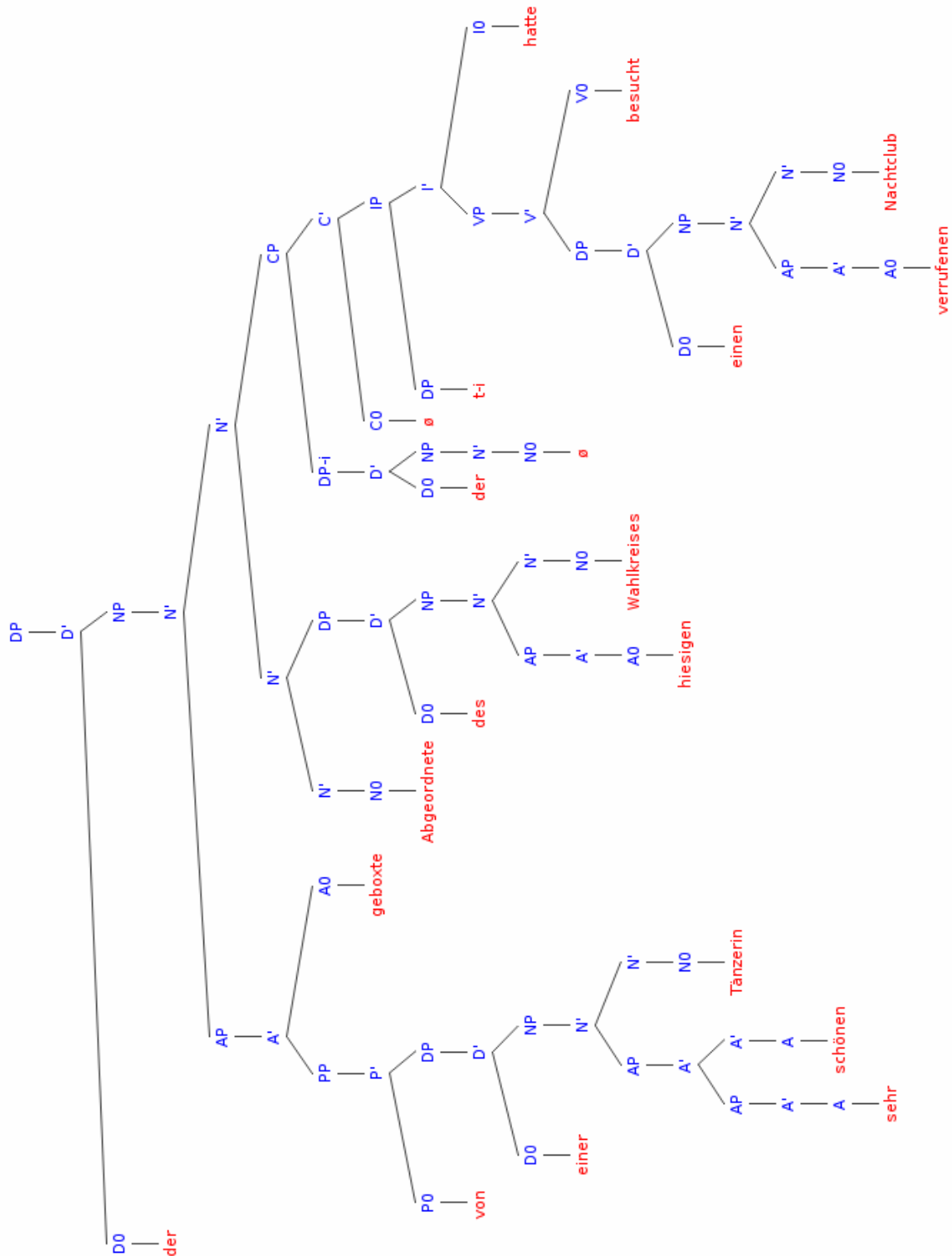
**(3) *Peter zeigte mir ein Porträt seines Freundes.***

Peter zeigte mir ein Porträt eines Freundes und es war Peters Freund.  
Peter zeigte mir ein Porträt eines Freundes und es war der Freund einer Person X.

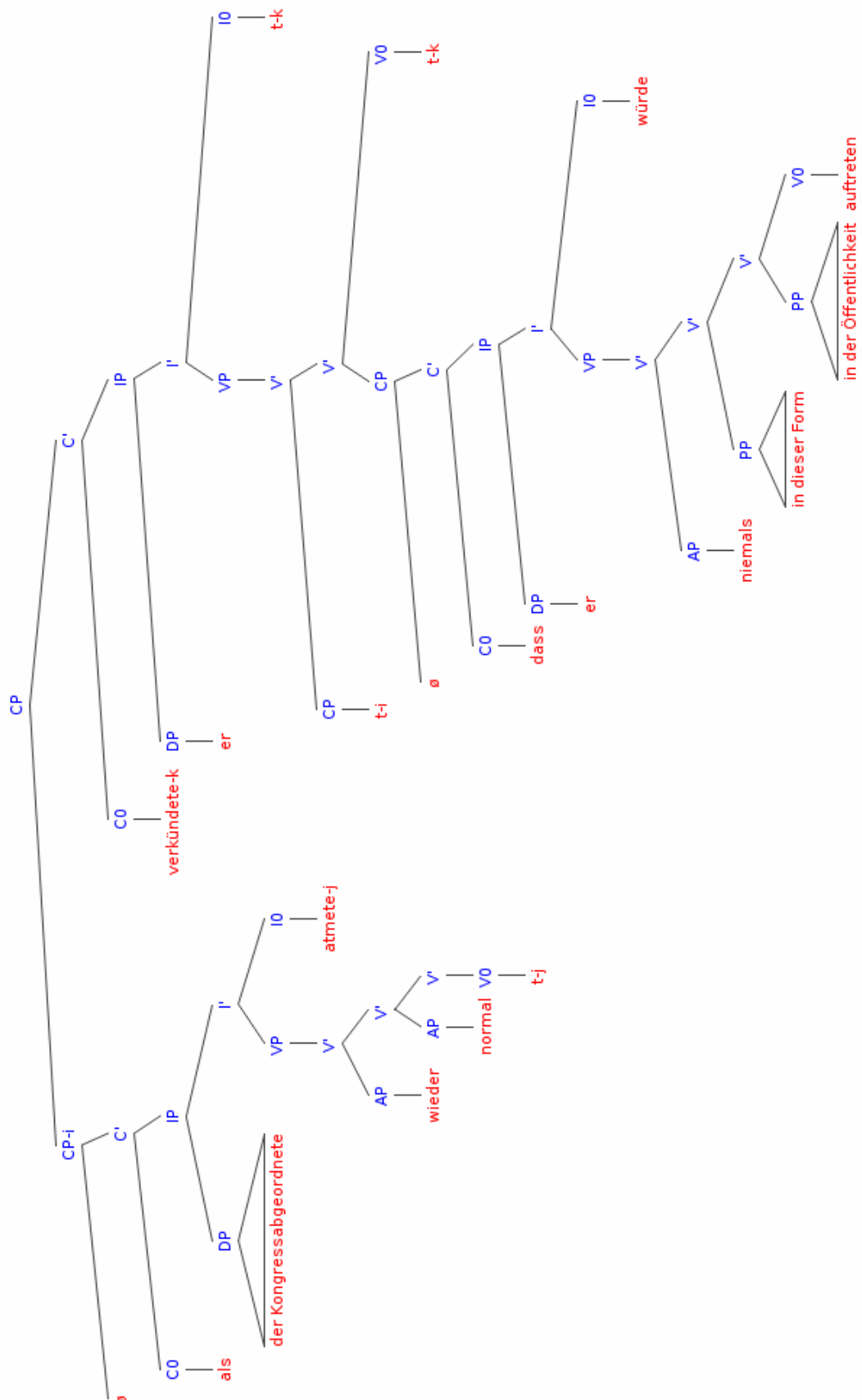
Bindungstheoretische Ambiguität

- b. Geben sie für die Phrase (1) und für den Satz (2) eine Strukturbeschreibung im Rahmen eines formalisierten Grammatikmodells (X-Bar-Schema) an. Die interne Struktur von DPs braucht bei (2) nicht dargestellt zu werden.

(1) *der von einer sehr schönen Tänzerin geboxte Abgeordnete des hiesigen Wahlkreises, der einen anrührenden Nachtclub besucht hatte.*



(2) *Als der Kongressabgeordnete wieder normal atmete, verkündete er, dass er niemals in dieser Form in der Öffentlichkeit auftreten würde.*



c. Analysiere den folgenden Satz sowie jeden seiner Teilsätze nach dem Stellungsfeldermodell/topologischen Modell.

***Wenn es sich herausstellt, dass er dem Kabinett ihren Einwand zu berücksichtigen versprochen hat, wird man nicht mehr behaupten können, er setze sich wieder einmal durch auf Kosten des Koalitionspartners.***

	VF	LSK	MF	RSK	NF
	(1)	wird	man nicht mehr	behaupten können	(3)
(1)		wenn	es sich	herausstellt	(2)
(2)		dass	er dem Kabinett ihren Einwand	zu berücksichtigen versprochen hat	
(3)	er	setze	sich wieder einmal	durch	auf Kosten des Koalitionspartners

d. Beschreibe für die folgenden beiden Sätze die Kasusrahmen/Subkategorisierungsrahmen/Valenz der Verben und das Verhältnis zwischen ihnen.

**(1) *Er gießt Wasser auf die Blätter***

gießen

[DP<sub>Nominativ/Agens</sub> DP<sub>Akkusativ/Instrument</sub> PP<sub>Akkusativ/Adressat, Goal</sub>]

**(2) *Er begießt die Blätter mit Wasser.***

begießen

[DP<sub>Nominativ/Agens</sub> DP<sub>Akkusativ/Adressat, Goal</sub> PP<sub>Dativ/Instrument</sub>]

Verhältnis: Lokativalternation mithilfe der Präfigierung durch *be-*.

Im Fall von *begießen* ist die overte Realisierung des Adressaten/des Goals der Handlung obligatorisch und nicht mehr fakultativ wie in (1).

*Er gießt Wasser/\*Er begießt mit Wasser*